

Leitfaden

Kronprinz/Zepterprinz/Apfelprinz



ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT KIRCHBORCHEN

Dieser kleine Leitfaden soll einige Fragen für potentielle Aspiranten um eine Prinzenwürde beim Vogelschießen im Vorfeld klären.

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Kirchborchen ermittelt beim jährlichen Vogelschießen, neben dem Schützenkönig auch die Prinzen:

1.1 Kronprinz:

Den Titel des Kronprinzen trägt der Schütze, der den letzten Rest der Krone abschießt.

Der Kronprinz vertritt den König, falls dieser verhindert ist, bei offiziellen Anlässen der Bruderschaft.

Als Ausdruck seiner besonderen Freude über die errungene Prinzenwürde spendet der Kronprinz 250,-- € beim Schützenfrühstück am Schützenfestmontag.

1.2 Zepterprinz

Den Titel des Zepterprinzen trägt der Schütze, der den letzten Rest der Zepters dem Vogel entreißt.

Als Ausdruck seiner besonderen Freude über die errungene Prinzenwürde spendet der Zepterprinz 150,-- € beim Schützenfrühstück am Schützenfestmontag.

1.3 Apfelprinz.

Den Titel des Apflprinzen trägt der Schütze, der den letzten Rest der Apfels dem Vogel entreißt.

Als Ausdruck seiner besonderen Freude über die errungene Prinzenwürde spendet der Apfelprinz 150,-- € beim Schützenfrühstück am Schützenfestmontag.

1.4 Im Gegensatz zu den 3 vorgenannten Würdenträgern haben die seit einigen Jahren vergebenen Flügelprinzen keine offizielle Funktion.

Den Titel des rechten/linken Flügelprinzen trägt jeweils der Schütze, der den letzten Rest des rechten/linken Flügels abschießt.

Selbstverständlich ist es auch diesen Prinzen möglich Ihre Freude durch eine angemessene Spende zum Schützenfrühstück zum Ausdruck zu bringen.

1.5 Die Entscheidung, ob eine Insignie restlos abgeschossen wurde, obliegt dem leitenden Schießmeister.

ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT KIRCHBORCHEN

- 1.6 Die offizielle Ernennung der Prinzen erfolgt während der Proklamation nach dem Vogelschießen. Die Prinzen erhalten dabei einen entsprechenden Orden.
- 1.7 Kronprinz, Zepterprinz und Apfelprinz sind im jeweiligen Jahr automatisch Mitglied im erweiterten Vorstand im Range eines Leutnants. Sie werden zu den turnusmäßigen Sitzungen eingeladen und nehmen möglichst auch an den offiziellen Veranstaltungen der Bruderschaft teil.
In der Marschordnung bilden die Prinzen eine eigene Rotte zwischen dem geschäftsführenden Vorstand und der Alters- und Ehrenabteilung.

Die Prinzen tragen rot-goldene Schärpen und Rot-goldene Offiziersschulterstücke.
- 1.8 Nach erfolgreichem Erringen der Prinzenwürde ist der Schützen für den Zeitraum von 3 Jahren vom Schießen um diese Insignie ausgeschlossen.

Für den Vorstand

Thomas Drauschke
2. Geschäftsführer